

Der Wellenreiter

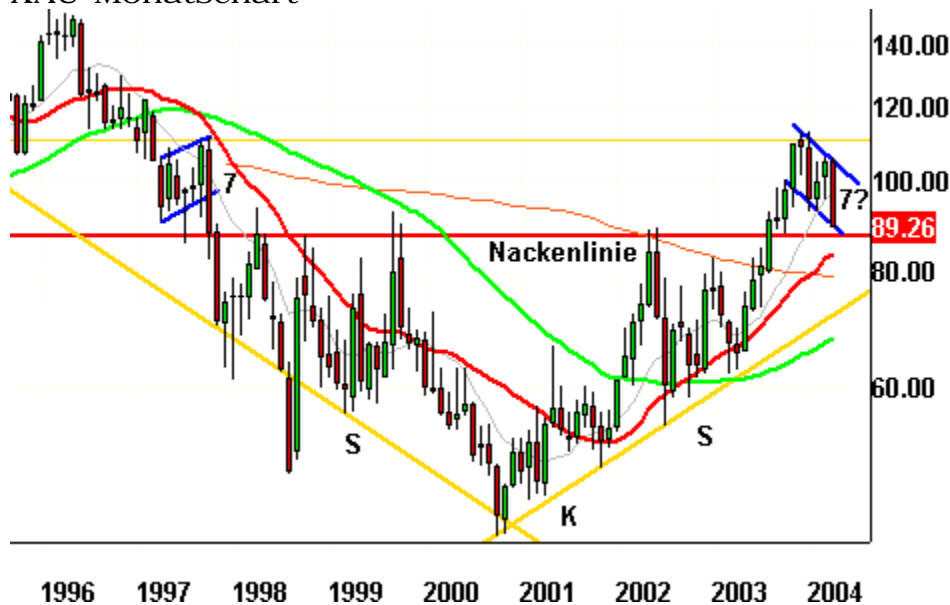
Handelstägliche Frühausgabe

Mittwoch, den 21. April 2004

Guten Morgen!

Nach dem gestrigen Sell-off in den Goldaktien und der Schwäche im physischen Gold in dieser Nacht robbt sich der XAU an die Nackenlinie seiner großen SKS heran. Eine Unterstützung bietet sich im Bereich vom 85 bis 88 Punkten an. Um einen genaueren Punkt zu finden, kann man die Symmetrie zur Hilfe nehmen. Die Abwärtsbewegung von Anfang bis Ende Januar betrug 17 Handelstage und 20,63 Punkte. Nach einer Konsolidierung befinden wir uns aktuell in einer weiteren Abwärtsbewegung, die bisher 13 Handelstage und 17,10 Punkte beträgt. Es fehlen demnach 4 Handelstage und 3,53 Punkte. Das würde ein Tief am kommenden Montag bedeuten. Auch preislich läge die Abwärtsentwicklung zum Großteil hinter uns.

XAU-Monatschart



Für den Rebound haben wir uns in den vergangenen Tagen einige Kandidaten angesehen und sind von der aktuellen relativen Stärke südafrikanischer Goldminen angetan. Zu nennen sind hier Gold Fields und Durban Roodeport. Die relative Stärke der südafrikanischen Aktien lässt sich auf dem Wochenchart nur erahnen, auf einem Tageschart aber bereits darstellen.

Das nachfolgende Wochenchart der Ratio Durban Roodeport zum HUI-Index zeigt, dass Durban seit mehr als 2 Jahren gegenüber dem HUI unterperformt hat. Erst zum Ende letzten Jahres zeigte die Aktie relative Stärke, nur um die erzielten Vorteile seit Jahresbeginn zum Teil wieder zurückzugeben.



Auf dem Tageschart der gleichen Ratio ist deutlich die Möglichkeit eines sich formenden doppelten Bodens zu erkennen.

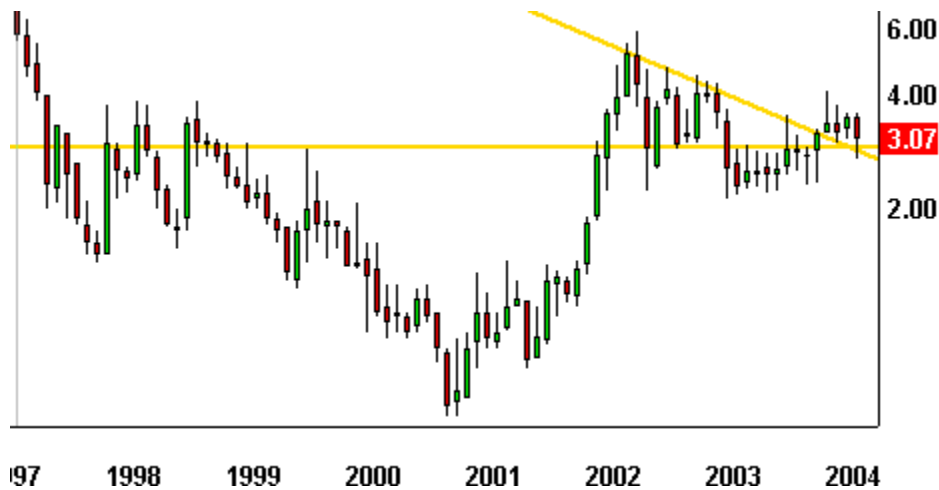


Auch Gold Fields zeigt relative Stärke gegenüber dem HUI. Es sieht so aus, als ob sich ein doppelter Boden bildet, was um so stärker beeindruckt, da es auf einem Wochenchart geschieht.



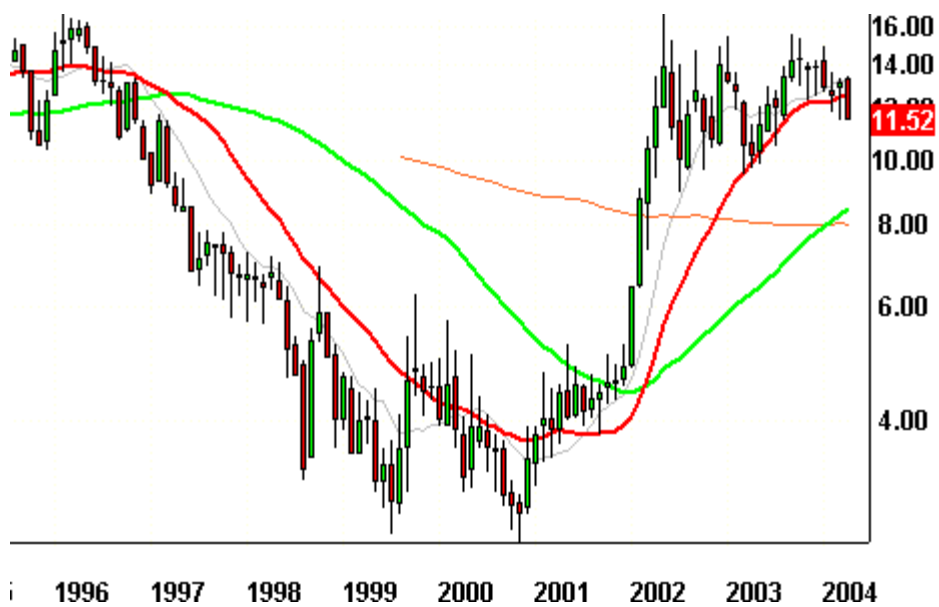
Nachfolgend die Monatscharts von Durban und Gold Fields. Durban befindet sich in der Nähe eines Punktes, wo sich eine wichtige Unterstützungs- und eine wichtige Trendlinie kreuzen.

Durban Roodeport Monatschart



Gold Fields bildet gar eine Tasse/Henkel-Formation auf dem Monatschart aus.

Gold Fields Monatschart



Weitere Goldaktien, die wir in unser Musterdepot aufnehmen möchten, sind der Blue Chip Newmont Mining sowie Golden Star Resources. Wir gehen davon aus, dass Silber und Silberaktien in den kommenden Monaten relative Schwäche gegenüber Gold zeigen werden. Wir lassen sie daher für unser Musterdepot zunächst unberücksichtigt.

Zu den Märkten.

1,5 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Steigendes Volumen bei fallenden Kursen. Das Aufwärtsvolumen betrug 300 Mio., das Abwärtsvolumen 1,2 Mrd. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 80% vom Gesamtvolumen. Kein Panik-Tag, eher ein geregelter Sell-off.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.315 Punkten um 123 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 verlor 18 Zähler und endete bei 1118 Punkten. Unterstützung bei 1060 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1978 Punkten um 2,1% niedriger; die Halbleiter endeten mit 3,6% im Minus. Halbleiter mit relativer Schwäche.

Der Transport-Index fiel um 0,4% auf 2911 Punkte und zeigte relative Stärke.

Größte Gewinner: ---; Größte Verlierer: Hausbau, Banken, Goldaktien

Der T-Bond Future endete bei 107,20 Punkten, was einer Rendite von 5,23% entspricht. Unterstützung bei 106,20 Punkten.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 36,31 Dollar. Erdgas endete bei 5,55 Dollar.

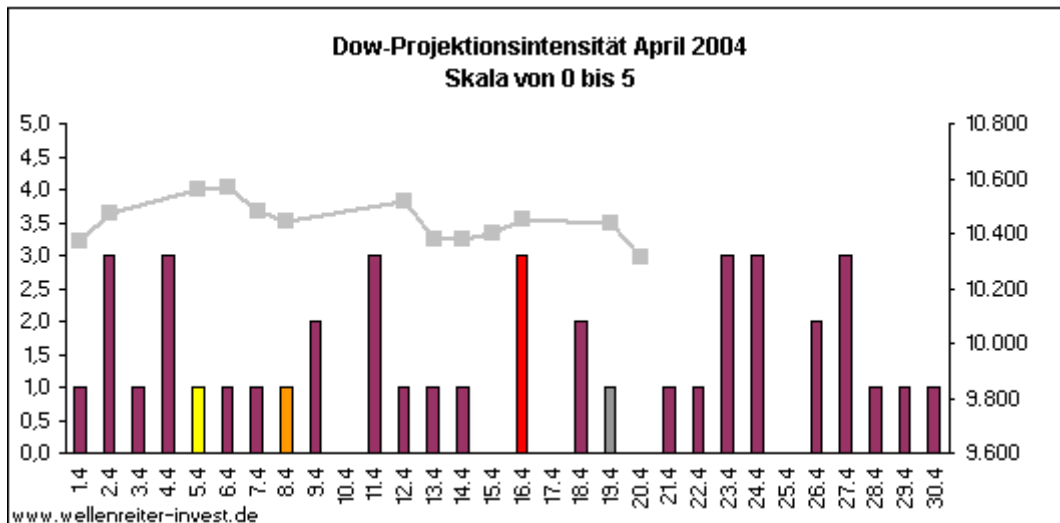
Der Dollar Index stieg auf 91,29 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 391,60 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 6,54 Dollar. Beide fielen über Nacht stark.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 6,8% auf 197,36 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 89,26 Punkten. Newmont Mining verlor 250 Cent und endete bei 39,93 Dollar. HUI unter 200 und Newmont unter 40: Die Stopp-Losses fliegen.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 3,2% auf 15,42 Punkte; der VXN endete bei 21,14 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,80 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloss bei 54%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 269,60 Punkten.

Wichtige Zeitprojektionstage für den April: 2./4.; 11.; 16.; 23./24.; 27.



weinrot= normale Zeitprojektion; orange= Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau= Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

 Einige Zeitprojektionen und Trendlängen weisen auf das kommende Wochenende als für den Dow wichtigen Termin hin. Gestern hielt ich es noch für möglich, dass die Kurse in diesen Termin hinein steigen, um dort ein tieferes Hoch zu bilden. Nach dem gestrigen Tag muss man diesen Gedanken wohl umkehren. Ein harter Sell-off bis zum Wochenende erscheint jetzt als die wahrscheinlichere Variante. Die Put/Call-Ratio unterstützt diese Ansicht, denn sie ist nach drei fallenden Tagen auch gestern nicht übermäßig gestiegen. Der McClellan Oszillator geht in Richtung überverkauft, ist es aber noch nicht ganz. 80% Abwärtsvolumen bedeutet noch keine Panik, und auch der Trin ist noch nicht überverkauft.

Je härter der Abverkauf in den kommenden Tagen ist, desto wahrscheinlicher wird es, dass der kommende Freitag bzw. Montag einen Wendepunkt in den Indizes sieht. Ich zeigte gestern das saisonale Chart, was den April und Mai in Wahljahren als schwache Monate ausweist. Demnach könnte es sich nur um ein temporäres Tief handeln. Auf der anderen Seite habe ich noch immer das Beispiel von 1994 vor Augen, wo ein siebentägiger Sell-Off (siehe roter Pfeil) das Jahrestief bedeutete. In unserem Fall würde es einen Abverkauf bis kommenden Dienstag bedeuten, was auch im Vergleich mit dem, was ich zum Thema Gold geschrieben habe, passen würde.

Dow Jones Index Tageschart 1994



Aktuell wochengültige Kauf-Stopps (bis Freitag) für das Musterdepot
Keine

Der Kauf von Südzucker wurde gestern zu einem Kurs von 16,30 Euro ausgelöst.

Absacker

Die Saudis und Ihre Wahlkampfhilfe für Bush.

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,296026,00.html>

Ein interessanter Bericht über Spaniens Zapatero in der „Zeit“.

http://www.zeit.de/2004/17/perger_spanien

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Invest